

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 20. August 1869.)

In Folge der stattgefundenen Auswechslung der Ratifikationen des zwischen der Schweiz und Württemberg am 18. März d. J. abgeschlossenen Niederlassungsvertrags hat der Bundesrath beschlossen, das nachstehende Kreis Schreiben an sämtliche Kantonsregierungen zu erlassen.

„Tit. I

„Die Ratifikationsurkunden zu dem am 18. März 1869 in Bern abgeschlossenen Niederlassungsvertrag zwischen der Schweiz, Eidgenossenschaft und dem Königreich Württemberg (Bundesblatt von 1869, II, 167) sind gestern in Bern ausgewechselt worden, und es tritt dieser Vertrag nunmehr nach Art. 8 desselben gleichzeitig mit dem Handels- und Zollvertrag zwischen der Schweiz und dem deutschen Zollverein, also auf den 1. September nächsthin, in Kraft.

„Indem wir Ihnen hievon zur gefälligen Beachtung der Vertragsbestimmungen Kenntniß zu geben uns beeilen, fügen wir bei, daß Ihnen demnächst eine angemessene Anzahl Vertragsabdrücke durch die Bundeskanzlei zugestellt werden wird.“

Auf ein Gesuch der Regierung von Großbritannien hat der Bundesrath die Kantonsregierungen in einem Kreis Schreiben eingeladen, ihm über das Vorkommen syphilitischer Krankheiten Bericht zu erstatten, und deßhalb allfällig bestehende Geseze und Verordnungen zuhanden der englischen Regierung einzusenden.

(Vom 25. August 1869.)

Auf ein vom Hilfskomite für die Wasserbeschädigten an der Lenf gestelltes und von der Regierung des Kantons Bern befürwortetes Gesuch hat der Bundesrath für Sendungen von und an das gedachte Hilfskomite, welche das Gewicht von 10 Z nicht übersteigen, Porto-freiheit bewilligt.

---

Herr Andreas Harlacher, von Schöffliatorf (Zürich), seit 1866 Hilfslehrer an der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums, hat in Folge seiner Berufung an die polytechnische Schule in Prag mit Schreiben vom 17. d. Mts. die Entlassung von seiner jetzigen Stelle nachgejucht.

Der Bundesrath ertheilte dem Demissionär die gewünschte Entlassung auf Ende September nächstkünftig, unter bester Verdankung der geleisteten guten Dienste.

---

Der Bundesrath wählte:

(am 23. August 1869)

als Telegraphistin in Schleithelm: Jgfr. Verena Weber, von Meris-  
hausen (Schaffhausen), Tochter des  
Posthalters und Zollannehmers in  
Schleithelm;  
" " " Süs: Frau Maria Arquint, von und  
in Süs (Graubünden);

(am 25. August 1869)

als Telegraphistin in Bodio: Jgfr. Giuseppina Corecco, von und  
in Bodio (Tessin), Tochter des dortigen  
Posthalters;

(am 27. August 1869)

als Postkommiss in Wyl: Hr. Albert Custer, von Eschenbach (St.  
Gallen), Volontär beim Postbureau in  
Wattwyl.

---

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1869             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 34               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 28.08.1869       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 867-868          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 006 248       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.